

**Auftraggeber**                   ATS Leichtmetallräder GmbH  
 Bruchstraße 34  
 67098 Bad Dürkheim  
 QM-Nr.: 49 02 0411009

**Prüfgegenstand**               PKW-Sonderrad

Modell                            Temperament  
 Typ                                TE 858  
 Radgröße                        8,5 J x 18 H2  
 Zentrierart                      Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
48.Y5	TE 858.48.Y5 / Ø 75,0 x Ø 63,4	5/108/63,4	48	750	2260	1/2012
48.Y5	TE 858.48.Y5 / Ø 75,0 x Ø 67,1	5/108/67,1	48	750	2260	1/2012
50.M1	TE 858.50.M1 / ohne Ring	5/112/66,6	50	1000	2450	1/2012
35.C6	TE 858.35.C6 / Z23 Ø 76,1 x Ø 60,1	5/114,3/60,1	35	770	2300	1/2012
35.C6	TE 858.35.C6 / Z21 Ø 76,1 x Ø 66,1	5/114,3/66,1	35	770	2300	1/2012
35.C6	TE 858.35.C6 / Z20 Ø 76,1 x Ø 67,1	5/114,3/67,1	35	770	2300	1/2012
35.C6	TE 858.35.C6 / Z30 Ø 76,1 x Ø 71,6	5/114,3/71,6	35	770	2300	1/2012
45.B9	TE 858.45.B9 / Z18 Ø 76,1 x Ø 72,6	5/120/72,6	45	1025	2350	1/2012
45.B9	TE 858.45.B9 / Z19 Ø 76,1 x Ø 74,1	5/120/74,1	45	1025	2350	1/2012
40.D7	TE 858.40.D7 / ohne Ring	5/127/71,6	40	850	2400	1/2012
55.V9	TE 858.55.V9 / ohne Ring	5/130/71,5	55	960	2260	1/2012
51.X1	TE 858.51.X1 / ohne Ring	5/150/110,1	51	1000	2450	1/2012

### Kennzeichnung

KBA-Nummer                    48801  
 Herstellerzeichen             ATS  
 Radtyp und Ausführung       TE 858 ( s.o.)  
 Radgröße                       8,5Jx18H2  
 Einpreßtiefe                 ET ( s.o.)  
 Gießereikennzeichen        ww. UPG; UPP  
 Herkunftsmerkmal            Made in Germany  
 Herstellungsdatum            Quartal und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/112	50	1000	2450
5/150	51	1000	2450
5/114,3	35	770	2300
5/120	45	1025	2350
5/127	40	850	2400
5/108	48	750	2260
5/130	55	960	2260

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	215/35R18	45	1025
5/130	215/35R18	55	960
5/108	215/35R18	48	750
5/112	215/35R18	50	1000
5/150	265/55R18	51	1000

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	285/65R18	45	1025
5/150	285/65R18	51	1025

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 13,586 kg.

### Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, ab Februar 2012 durchgeführt.

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Anlagen**

Beschreibung	-	31.01.2012
	mit Änderung vom	24.01.2013
Radzeichnung	3665-05	05.10.2011
	mit Änderung vom	22.05.2012
Radzeichnung	3666-05	05.10.2011
	mit Änderung vom	22.05.2012
Radzeichnung	3667-05	05.10.2011
	mit Änderung vom	22.05.2012
Radzeichnung	3668-06	07.10.2011
	mit Änderung vom	22.05.2012
Radzeichnung	3669-05	10.10.2011
	mit Änderung vom	22.05.2012
Radzeichnung	3670-05	26.09.2011
	mit Änderung vom	22.05.2012
Radzeichnung	3671-05	10.10.2011
	mit Änderung vom	23.05.2012
Befestigungsmittelzeichnung	2678-02	11.09.2006
	mit Änderung vom	04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3023-01	05.06.2008
Zentrierringzeichnung	3312-01	06.11.2009
Nabenkappenzeichnung	3598-03	20.05.2011
	mit Änderung vom	05.08.2011
Befestigungsmittelzeichnung	3018-01	03.06.2008
Zentrierringzeichnung	1579-06	05.10.1995
	mit Änderung vom	29.01.2008
Nabenkappenzeichnung	3627-01	05.08.2011
Verwendungen	1 bis 12	

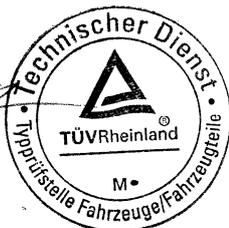
Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 11. Dezember 2015

*SBC*



Blauth

00239990.DOC